Von: Th Budich
An: gesundheitsamt@dahme-spreewald.de
Datum: Sa, 29. Okt 2016 16.45 Uhr
Betreff: x.Mahnung: Umweltdaten-2013: TrinkWasser Stadtwerke-Lübben-SÜW

MAHNUNG:

Sehr geehrte Frau Reise!
Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bitte um kurze Auskunft zu den Pflichtanalysen Trinkwasser
15907 Lübben für den Zeitraum 1.Halbjahr 2013.

Wieviel Analyseberichte müßten ihnen dazu vorgelegt werden?

Waren es die zwei folgenden?

Datum-Bericht	Datum-Proben.	Beschreibung
13.05.2013	02.05.2013	Wasserwerk
21.02.2013	11.02.2013	Wasserwerk

Haben Sie bzgl. SÜW Lübben Richtlinien für deren Eigenberichte und den dortigen
Werten und Mittelwerten?

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben http://budich.org/luebbens/
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

Von: Th Budich
An: gesundheitsamt@dahme-spreewald.de
Datum: Sa, 29. Okt 2016 22.51 Uhr
Betreff: Gefährdung TrinkWasser Lübben durch Coli-Bakterien (SÜW Stadtwerke)

An: Gesundheitsamt LDS
Landkreis Dahme-Spreewald ! Eilig!
Frau Sabine Reise + Koll.

CC: div.Presse zur Kenntnis
http://budich.org/dossier1/lntw1214.htm#14l

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Es sind wiederholt unzulässige Belastungen des lübbener Trinkwassers mit coliformen Keimen (Bakterien) festgestellt worden.

In den Jahren 2013, 2014 und 2015 betraf dies insbesondere den Netzpunkt Majoransheide, konkret Gemüse-/Gurken-Verarbeitungsfirma "Feldmann/Stollenwerk".

Die besagten Keimbelastungen können eventuell Konserveninhalte als auch das Trinkwasser in der Nachbarschaft, also bei den Einwohnern, gesundheitlich negativ belasten.

Ihre Behörde ist in diesem Kontext Aufsichtsbehörde und MUSS nach Trinkwasserverordnung (TWVO) handeln!

Offenkundig schaffen es die SÜW-Stadtwerke nicht ihre Pflichten zu erfüllen.

Fragen:
- Welche Untersuchungen sind veranlasst?
- Welche Ursachen liegen der Verunreinigung/Keimbelastung zu Grunde?
- Was für AufklärungsMaßnahmen und welche Gefährdungsanalyse ist eingeleitet? Wenn nicht warum nicht?
- Welche Maßnahmen zur Behebung des Problems sind angezeigt?

Coli.-Bakterien im Trinkwasser sind kein Spaß!

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben http://budich.org/luebbens/
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: jagd.2_budichorg-alt; umweltamt@dahme-spreewald.de

Von: Th Budich
An: gesundheitsamt@dahme-spreewald.de; umweltamt@dahme-spreewald.de
Datum: Mi, 1. Feb 2017 17.01 Uhr
Betreff: Fragen zu Umweltdaten-2016: TrinkWasser Stadtwerke-Lübben-SÜW

An: Gesundheitsamt LDS, Fr.Reise
Landkreis Dahme-Spreewald

Sehr geehrte Frau Reise!

Nach Erstauswertung der heutigen AE-Daten ist folgendes zu klären und festzustellen:

- Das Trinkwasser 2016 in Lübben ist gewohnt grenzwertig trüb und Huminstoff-gefärbt und ziemlich "Kalzium-hart".

- Das TW wurde nur 3 (statt 4) mal am Wasserwerksausgang untersucht, zudem in ungleichen Zeitabständen. Weshalb?
Vorschrift sind jedoch 4 Messungen pa.

- Gemäß Ministeriumserlass soll das Stadtwerk Lübben auch Grundwasseruntersuchungen veranlassen. Diese Umweltdaten der Rohwasserüberwachung sollen sicherlich auch einer Behörde vorgelegt werden. Welcher?
cc:Umweltamt

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben Tel. 036546-8326
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

Von: Th Budich
An: gesundheitsamt@dahme-spreewald.de; umweltamt@dahme-spreewald.de
Datum: Do, 30. Mär 2017 13.41 Uhr
Betreff: Beschwerde: fehlende Umweltdaten TrinkWasser 2016 der Stadtwerke-Lübben-SÜW

An: Gesundheitsamt LDS
Landkreis Dahme-Spreewald

CC: diverse/andere Medien/Presse
http://budich.org/public/twzencr0.shtml

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Stadtwerke Lübben (SÜW) sind seit 2013 ihren Verpflichtungen zur Veröffentlichung der Trinkwasserbeschaffenheitsdaten nicht genügend nachgekommen und handeln wiederholt illegal.

Desweiteren gab es dort Grenzwertüberschreitungen.

Es fehlen sogar deren relativ wertlose Eigenberichte.

Ich erwarte das Sie als Behörde ihrer AufsichtsPFLICHT umgehend nachkommen und der SÜW eine kostenpflichtige Verwarnung aussprechen.

siehe TWVO Trinkwasserverordnung §§ 18-21
http://www.gesetze-im-internet.de/trinkwv_2001/

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben Tel. 036546-8326
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

Von: Th Budich
An: gesundheitsamt@dahme-spreewald.de; umweltamt@dahme-spreewald.de
Datum: Mo, 10. Apr 2017 10.51 Uhr
Betreff: Mahnung: Beschwerde: fehlende Umweltdaten TrinkWasser 2016 der Stadtwerke-Lübben-SÜW

Schützt das sogenannte Gesundheitsamt seine kriminellen Freunde Stadtwerk Lübben?
Offenkundig Ja!

An: Gesundheitsamt LDS
Landkreis Dahme-Spreewald

CC: diverse/andere Medien/Presse
http://budich.org/public/twzencr0.shtml

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Stadtwerke Lübben (SÜW) sind seit 2013 ihren Verpflichtungen zur Veröffentlichung der Trinkwasserbeschaffenheitsdaten nicht genügend nachgekommen und handeln wiederholt illegal.

Desweiteren gab es dort Grenzwertüberschreitungen.

Es fehlen sogar deren relativ wertlose Eigenberichte.

Ich erwarte das Sie als Behörde ihrer AufsichtsPFLICHT umgehend nachkommen und der SÜW eine kostenpflichtige Verwarnung aussprechen.

siehe TWVO Trinkwasserverordnung §§ 18-21
http://www.gesetze-im-internet.de/trinkwv_2001/

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben Tel. 036546-8326
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

Von: Th Budich
An: Astrid.Schumann@dahme-spreewald.de; gesundheitsamt@dahme-spreewald.de; kommunalaufsicht@dahme-spreewald.de; Sabine.Reise@dahme-spreewald.de; umweltamt@dahme-spreewald.de
Datum: Fr, 21. Apr 2017 11.09 Uhr
Betreff: 1-Mahnung+Beschwerde: fehlende Umweltdaten TrinkWasser 2016 der Stadtwerke-Lübben-SÜW

Guten Tag!

Ich erinnere an die Bearbeitung und Beantwortung meiner folgend kopierten Anfrage/Beschwerde:

P.S.: Behörden+Personen welche mit dem LübbenFILZ kooperieren/sabotieren oder ungebührlich Auskünfte verweigern oder Unwahres äußern oder Abwimmeln werden auf die öffentliche "schwarze Liste" gesetzt.

==>>bisher:

An: Gesundheitsamt LDS
Landkreis Dahme-Spreewald

CC: diverse/andere Medien/Presse
http://budich.org/public/twzencr0.shtml

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Stadtwerke Lübben (SÜW) sind seit 2013 ihren Verpflichtungen zur Veröffentlichung der Trinkwasserbeschaffenheitsdaten nicht genügend nachgekommen und handeln wiederholt illegal.

Desweiteren gab es dort Grenzwertüberschreitungen.

Es fehlen sogar deren relativ wertlose Eigenberichte.

Ich erwarte das Sie als Behörde ihrer AufsichtsPFLICHT umgehend nachkommen und der SÜW eine kostenpflichtige Verwarnung aussprechen.

siehe TWVO Trinkwasserverordnung §§ 18-21
http://www.gesetze-im-internet.de/trinkwv_2001/

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben Tel. 036546-8326
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: brandenburgredaktion@MAZ-online.de; bund.brandenburg@bund.net; chefredaktion@moz.de; Henning.Kraudzun@moz.de; info@bild.de; kontakt@MAZonline.de; leserbrief@morgenpost.de; leserbriefe@berliner-zeitung.de; leserbriefe@moz.de; leserbriefe@spiegel.de; leserpost@pnn.de

Von: Th Budich
An: Astrid.Schumann@dahme-spreewald.de; gesundheitsamt@dahme-spreewald.de
Datum: Do, 22. Jun 2017 10.18 Uhr
Betreff: Re: Erweiterung 2013+2014: Antrag Akteneinsicht Umweltdaten: TrinkWasser-Analyse Lübben 2015+2016+2017, UIG-AE

Sehr geehrte Frau Dr. Astrid Schumann!

> Sehr geehrter Herr Budich,
> ihr Antrag auf Akteneinsicht zu Trinkwasserdaten des Wasserwerkes
> Lübben vom 21.06.2017 ist bei uns eingegangen.

1.) Erweiterung:
Erweitere ich meinen Antrag auf Trinkwasser- und Grundwasseranalysen ab dem Jahr 2013.

2.)
> Für die Trinkwasserbefunde aus den Jahren 2015 und 2016 erhielten Sie
> bereits am 01.02.2017 Akteneinsicht.

Auch wenn ich bereits teilweise Daten einsehen konnte, vermutlich lagen nicht alle Protokolle vor, rechtfertigt dies nicht das Sie mir eine erneute Prüfung versagen. Zudem ihre Behörde nur etwas mehr Ordner greifen muß, Sie werden also nicht den Beamten-Bewegungs-Tot sterben. Die beiden lübbener Aufpasserinnen haben sich zudem während meiner AE immer gelangweilt.

3.
> Für 2017 liegen Befunde aus den Monaten Februar, März und Mai in
> unserer Dienststelle in Königs Wusterhausen vor. Diese Befunde können
> Sie nach Terminabsprache gern einsehen.

Gut, liefern Sie diese Dokumente, wie immer, zur LDS Dienststelle Lübben, dort werde ich die AE und Kopieraktion durchführen.

4.
> Bezüglich der Roh-und Grundwasserdaten wenden Sie sich bitte an die
> Untere Wasserbehörde des Landkreise Dahme Spreewald.
also CC an umweltamt@dahme-spreewald.de

Nach Ministererlass müßten die Grundwasserdaten aber auch bei Ihnen im Gesundheitsamt liegen, jedenfalls hat ihre Behörde diese Umweltdaten beim Wasserwerk angefordert.

Mir sind also ALLE Wasserdaten bzgl. Lübben ab dem Jahr 2013 vorzulegen!

> Freundliche Grüße
> Im Auftrag
> Dr. A. Schumann
> Amtsärztin
>
> Landkreis Dahme-Spreewald
> Gesundheitsamt - Sekretariat
> Schulweg 1 B, 15711 Königs Wusterhausen
> Telefon: 03375 26-2145, Fax: 03375 26-2176
>
>
> >>> "Th Budich" <info.tb@dmr-automation.de> 21.06.2017 17:54 >>>
>
> An: Gesundheitsamt des landkreis
>   Dahme-Spreewald, Dienststelle KWh+Lübben
>
> BCC/CC: Verschiedene zur Kenntnis
>
>   * Eingangsbestätigung erforderlich *
>

>
> Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!
>
> Ich stelle Antrag auf Akteneinsicht zu Umweltdaten (zu
> Grund-/Rohwasser- und Trinkwasserbeschaffenheit) Bereich Wasserwerk
> Lübben, des Verantwortungsbereich SÜW Stadt- und Überlandwerke
> Lübben, wie folgend spezifiziert.
>
> Geben Sie bitte Auskunft zu:
>
> a) Rohwasser/Grundwasser:
> Rohwasserqualität der SÜW 15907 Lübben mittels Labor-Prüfberichte.
> Diese Daten haben sie gemäß Gesundheitsamt und ministerialem Beschluß
> neben den TW-Daten aus TWVO zu erfassen und zu beauskunften (UIG).
>
> b) Trinkwasserqualität
> der SÜW Lübben(Spreewald) mittels zugehöriger Labor-Prüfberichte.
>

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben http://budich.org/luebbens/
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: auskunftsrechte@correctiv.org; berlin@huffingtonpost.de; umweltamt@dahme-spreewald.de

Von: Th Budich
An: Astrid.Schumann@dahme-spreewald.de; gesundheitsamt@dahme-spreewald.de; Sabine.Reise@dahme-spreewald.de
Datum: Do, 3. Aug 2017 9.21 Uhr
Betreff: Re: Datenliefer-Status bzgl. TrinkWasser durch Stadtwerke-Lübben-SÜW

An: Gesundheitsamt LDS
Landkreis Dahme-Spreewald

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Laut Verordnung müssen die Daten der TW-Überwachung auch in elektronischer Form an ihre Behörde, bspw. durch die Stadtwerke Lübben (SÜW), geliefert werden.

Bekommen Sie die Daten in elektronischer Form?

Wenn ja, bitte datensatzbeschreibung und Zugriffsmöglichkeiten beschreiben. (->UIG)

Wenn nein: Warum nicht?

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38, 15907 Lübben Journalist

Von: Th Budich
An: Astrid.Schumann@dahme-spreewald.de; gesundheitsamt@dahme-spreewald.de; Sabine.Reise@dahme-spreewald.de
Datum: Sa, 5. Aug 2017 17.53 Uhr
Betreff: Coli.-Bakterien im Trinkwasser der SÜW Lübben

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Es wurde festgestellt das es immer mal wieder zu Grenzwertüberschreitungen (GWÜ) und Belastung des lübbener Trinkwassers mit Colibakterien kam (und vermutlich auch wieder kommen wird).

Eine Auswahl an GWÜ habe ich dort dargestellt:
http://budich.org/dossier1/twlngwue.htm

So kam es im August 2015 mehrmals zu Keimbelastungen,
zuerst am
13.08.2015 unzulässige Keimbelastung mit Coli.Bakterien
9 Kolonien statt Null
Beweis: http://budich.org/_intern/1320c454/tw6ds003.pdf

Die Fragen:

1. Was waren die Ursachen für v.g. Kontamination?

2. Es stellt sich so dar das die Bevölkerung NICHT informiert wurde. Weshalb?

3. Was wird gegen die besagte Kontaminationen und deren Ursachen getan?

4. Was hat das Gesundheitsamt/_Sie_ in dieser Angelegenheit unternommen?

Senden Sie mir dazu bitte ihre Schreiben an die Stadtwerke in Kopie her.

Rechtsgrundlage: Umweltinformationsgesetz (UIG)

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben Journalist www.budich.org

Von: Th Budich
An: gesundheitsamt@dahme-spreewald.de; ines.offermann@masgf.brandenburg.de; Thomas.Gerstmann@MDJEV.Brandenburg.de
Datum: Do, 24. Aug 2017 12.49 Uhr
Betreff: coli-Bakterien: -fehlende Dokumente- Grundwasser+TW bei Akteneinsicht Trinkwasser Lübben 2013-2017

MdJEV/Gerstmann mdj-v34-2470/2+12 # 186875/2017
25.07.2017

Sehr geehrter Herr Gerstmann!

Ich habe ihre Schummelei/Abwimmelei und kriminellen Aktivitäten des sogenannten Gesundheitsamtes Lübben an die Medien gegeben.

Ich hoffe Ihnen schmeckt das Coli-Bakterien verseuchte "Trinkwasser" aus Lübben.

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38, 15907 Lübben Journalist @ www.budich.org
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: auskunftsrechte@correctiv.org; berlin@huffingtonpost.de; chefredaktion@moz.de; leserpost@pnn.de; poststelle@MLUL.Brandenburg.de; Redaktion@superillu.de

Von: Th Budich
An: Branzke@stadtwerke-luebben.de; buergermeister@luebben.de; kommunalaufsicht@dahme-spreewald.de; SVV-Lübben; zosel@stadtwerke-luebben.de
Datum: Sa, 5. Aug 2017 15.31 Uhr
Betreff: Coli.-Bakterien im Trinkwasser der SÜW Lübben, StVV

An: Stadtwerk Lübben & StVV, ff.
CC: s.d.

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Die Trinkwasser-Überwachung hat festgestellt das es immer mal wieder zu Grenzwertüberschreitungen (GWÜ) und Belastung des lübbener Trinkwassers mit Colibakterien kam (und vermutlich auch wieder kommen wird).

Eine Auswahl an GWÜ habe ich dort dargestellt:
http://budich.org/dossier1/twlngwue.htm

So kam es im August 2015 mehrmals zu Keimbelastungen,
zuerst am
13.08.2015 unzulässige Keimbelastung mit Coli.Bakterien
9 Kolonien statt Null
Beweis: http://budich.org/_intern/1320c454/tw6ds003.pdf

Die Fragen:

1. Was waren die Ursachen für v.g. Kontamination?

2. Es stellt sich so dar das die Bevölkerung NICHT informiert wurde. Weshalb?

3. Was wird gegen die besagte Kontaminationen und deren Ursachen getan?

Veröffentlichung auf http://budich.org/_suewl17.pdf

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben Journalist www.budich.org

CC: auskunftsrechte@correctiv.org; berlin@huffingtonpost.de; brandenburgredaktion@MAZ-online.de; bund.brandenburg@bund.net; chefredaktion@moz.de ; chefredaktion@pnn.de; leserbriefe@moz.de

Von: Th Budich
An: buergermeister@luebben.de; luebben@lr-online.de; red.luebben@lr-online.de; SVV-Lübben
Datum: Mi, 22. Jan 2020 12.53 Uhr
Betreff: Colibakterien+Spreelagune: LR-Hetze gegen Landwirte und kriminelle-Stadt+SÜW+StVV

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Heute am 22.01.2020 verbreitet die LR Lausitzer Rundschau eine subtile Hetze gegen Landwirte und Rinderhaltung indem diese eine manipulierende Meldung des LDS-Gesundheitsamt bzgl. SpreeLagune verbreitet (bzw. verfälscht?).

Zur nichthetzenden Pressemeldung der Stadtverwaltung habe ich einige Anmerkungen:

20.01.2020 - Lübbener SpreeLagune zum Baden gesperrt
http://www.luebben-rathaus.de/

/ Die Lübbener Naturbadestelle SpreeLagune wird in diesem Jahr nicht zum Baden freigegeben. Dies teilte der Landkreis Dahme-Spreewald als zuständige Prüfbehörde Lübbens Bürgermeister Lars Kolan in einer Beratung mit. Nach einem extrem hohen mikrobiologischen Einzelwert für das Bakterium Escherichia-coli (E.coli) im Jahr 2014 gab es im vergangenen Jahr einen erneuten Ausreißer nach oben.
Nachdem der Wert im Jahr 2014 4044 KBE/100 ml betragen hatte, lag er im vergangenen Jahr an einem Tag bei 34.000 KBE/100 ml, nur zwei Tage später befand er sich wieder im Normalbereich, und zwar bei 212 KBE/100 ml. Spezielle Untersuchungen ergaben Hinweise, dass Einflüsse von Wiederkäuern als Ursache infrage kommen könnten. Diesem Hinweis wird weiter nachgegangen. /

**** / LR schreibt "auch Rinder" / **** (subtile Verleumdung)

TB: Jedoch: dort sind keine Rinder!
Das Rinder zwar auch Wiederkäuer sind ist inrelevant, denn auch Zebras und Elefanten sind Wiederkäuer und könnten (hypothetisch/LR) Quellen der "Bazillen" sein.

...
/ Die Verwaltung prüft nun weitere Maßnahmen, mit denen die Durchströmung in dem Gewässer erhöht werden kann. /
...

TB: Lösung: Den Pegel im A-Graben absenken indem der dortige Aufstau durch Laub, Zacken und Verschlammung beseitigt wird sowie die falsch eingestellte Düker-Klappe gewartet und neu eingestellt wird. Dadurch verbessert sich der Ablauf und die Durchspülung. Der Pegel dort mindestens 20-bis-40 cm zu hoch.
Der Wasserstand dort und in der Spree ist durch die illegalen und inkompetenten Maßnahmen und Unterlassungen des LfU und WBV sowieso zu hoch.

/ Lübbens Bürgermeister Lars Kolan hofft, dass die weiteren Anstrengungen zu Verbesserung der Gewässerqualität den gewünschten Erfolg bringen. "Nichtsdestotrotz haben wir mit der SpreeLagune einen wunderschönen Naturraum mit hoher Aufenthaltsqualität in City-Nähe", sagt er - ob fürs Sonnenbaden, für Strandspiele oder einfach zum Chillen im Sonnenuntergang. "Ich danke dem Landkreis für die engagierte fachliche Begleitung und Unterstützung unserer Arbeit", so Lars Kolan. /

TB-Anm.: Die SpreeLagune ist KEIN-Naturraum sondern gestaltete

Kulturlandschaft.

/ "Ich bedaure den Umstand, dass in diesem Jahr in der SpreeLagune nicht gebadet werden kann, sehr", sagt der Bürgermeister. "Aber die Gesundheit unserer Einwohner und Gäste geht vor." .... Lars Kolan. /

Anm.TB: Das sahen BGM-Kolan-SPD und sein rote-wasser-stvv-Mafia in 2013-2017 bei der **Trinkwasserkontamination mit Colibakterien** aber anders:
Unterschlagung Laborbericht über Coli-Bakterien
http://www.budich.org/pressebu/gadscoli.pdf
und Behörden+SÜW-illegale Pressezensur gegen die Wahrheit und Lügen des Bürgermeisters und seine anhaltend beleidigenden und verleumdenden (also kriminellen) Stadtverordneten
http://www.budich.org/public/twzencr0.shtml#suju09

TB-Anm.: Stadt schreibt BLÖDSINN "Niedrigwasser", denn seit zig Jahren ist der Pegel in Spree und A-Graben nahezu konstant und KEIN-Niedrigwasser sondern sogar in der Hauptspree 20cm zu hoch (durch illegales Aufstauen seitens des LfU+LDS im Auftrag des sogenannten "UNESCO-Biosphärenreservates).

* Ohne Befund war die Jägerbadestelle in Lübben-Steinkirchen (am Ende der Spreestraße) - dort kann also problemlos gebadet werden. *

ausführlich:
http://budich.org/pressebu/lr202001.htm
--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben https://budich.org/login.ssi

CC: jagd-form1_budichorg